

Shakespeare Sonnets

Sweet love renew thy force
Erneure, süße Liebe, deine Macht



Sonntag
16.2.2014, 17 Uhr
Matthäuskirche

choreografierte Lesung mit Chor & Orchester

Leslie Malton
liest Shakespeare-Sonette
in deutscher und englischer Sprache
dazu englische & deutsche Barockmusik
musikalische Leitung: Michael Riedel
künstlerisches Konzept: Stefan Weiler, Veranstalter: Ev. Hoffnungsgemeinde Frankfurt

Evangelische Zeitung



Heilige Familie



Evangelische Hoffnungsgemeinde Frankfurt am Main
Ausgabe Dezember 2013, Januar, Februar 2014

Gemeindeleben

Für unser Dekanat Frankfurt-Süd stehen zwei Termine fest: Ihren Abschied feiern wird die Dekanatsynode am 4. Dezember 2013 in der Friedenskirche. Pröpstin Gabriele Scherle wird im Gottesdienst die amtierenden Mitglieder des Dekanatsynodalvorstandes (DSV)

feierlich verabschieden. Der DSV trifft sich zu einer letzten Sitzung am 17. Dezember 2013, die ebenfalls ganz im Zeichen des Abschieds stehen wird.

Helmut Völkel

Mit Hartz IV in die Oper

„Kultur für ALLE“ - auch für Frankfurter Familien mit niedrigem Einkommen

Menschen, die in Frankfurt am Main an der Armutsgrenze leben, die Grundversicherung, Hartz IV oder Sozialhilfe erhalten, können für 1 Euro (ihre Kinder unter 14 Jahren für 50 Cent pro Jahr) einen „Kulturpass“ erwerben.

man sich leisten können, auch wenn man sie sich nicht leisten kann.“

Als Kinderbeauftragte für das Gutleutviertel möchte ich vor allem die Kinder aus einkommensschwachen Familien erreichen. In Frankfurt leben 27.000 Kinder in Familien, die von Armut betroffen sind – viele davon auch im Gutleutviertel. Insbesondere ihnen gilt mein Engagement. Selbst wenn es diesen Familien gelingt eher schlecht als recht über die Runden zu kommen, müssen sie äußerst bescheiden und anspruchslos leben, mit jedem Cent rechnen, und

Mit dem können sie – wiederum für nur 1 Euro (Kinder für 50 Cent) in die Frankfurter Museen, ins Theater oder in die Alte Oper gehen. Es gibt auch zahlreiche Angebote für Kinder: von der Big Band des Hessischen Rundfunks bis zum Kinderprogramm „Pegasus“ der Alten Oper, der Experimenta oder den „Frankfurter Flöhen“.

Den Kulturpass kann man in 24 Frankfurter Ausgabestellen beantragen, jetzt auch im Büro der evangelischen Hoffnungsgemeinde, Hafenstr. 5, Mo., Di., Mi. von 9.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14.30 – 16.30 Uhr.

Gotz Wörner, der Gründer des Vereins „Kultur für ALLE“, sagt: „Kultur muss



Dinosaurier im Senckenberg-Museum

Gemeindeleben

auf vieles verzichten. Und meistens wird zuerst an der Kultur gespart, den Eintritt in Museen, Theater oder Sportveranstaltungen kann man sich nicht leisten.

Dank „Kultur für ALLE e.V.“ stehen jetzt auch für diese Familien und ihre Kinder die Türen für Frankfurter Kulturveranstaltungen offen.



Frankfurter Oper

Auf dem Internetportal www.kulturpass.net findet man das ganze Angebot und jede Woche Neuigkeiten. Mit „minitz“, dem Kindernachrichtenticker, gibt es jeden Tag aktuelle Kindernachrichten.

Und das bedeutet, dass den Kindern nicht nur heute viel Lebensqualität entgeht, sondern dass auch ihre Zukunftschancen eingeschränkt sind.

Auch wenn Sie persönlich nicht zu den Menschen mit geringem Einkommen gehören, bitte ich Sie, das Angebot von „Kultur für ALLE“ bei möglichst vielen Betroffenen bekannt zu machen und sie zu ermuntern, sich einen Kulturpass zu besorgen und diesen möglichst häufig zu nutzen.

Antje Arold-Hahn
Kinderbeauftragte des Gutleutviertels

